Frauenspezifische Fluchtgründe

Diese liegen vor, wenn auf Frauen wegen ihres Geschlechts Gewalt ausgeübt wurde durch staatliche oder nichtstaatliche Akteure.

Dazu gehört Gewalt:

- aufgrund der Ethnie oder Religion (z.B. IS gegen jesidische Frauen)
- zur Durchsetzung von Moralvorstellungen (z.B. durch Zwangsabtreibung, Steinigung)
- aufgrund der gesellschaftlich geltenden untergeordneten Rolle der Frau (z.B. Genitalverstümmelung, Zwangsverheiratung, Frühehen).

In Deutschland ist diese Form von Verfolgung seit 2005 ein anerkannter Asylgrund.
Sie sollte in der Anhörung unbedingt vorgetragen werden!

Wenn Sie Frauen mit frauenspezifischen Fluchtgründen beraten,

vor allem bei erfolgter oder drohender

- Genitalverstümmelung der asylsuchenden Frau oder ihrer Töchter
- ▶ Zwangsverheiratung im Herkunftsland
- Bestrafung wegen einer gleichgeschlechtlichen Beziehung

... unterstützen wir Sie gerne.

Schulungsangebot

Wir bieten Schulungen und Vorträge an zu Menschenhandel und frauenspezifischen Fluchtgründen für Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe, Beratungsstellen und Behörden.

Melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt

FIZ – Fraueninformationszentrum Moserstr. 10 | 70182 Stuttgart

0711 23941-26, -85 fiz@vij-wuerttemberg.de www.fiz.vij-wuerttemberg.de

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 9.00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Informationen für Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe

Beratung für

Betroffene von Menschenhandel

und frauenspezifischer

Verfolgung







Fraueninformationszentrum FIZ

Wir sind eine Fachberatungsstelle für Migrantinnen und geflüchtete Frauen und leisten psychosoziale Beratung und Beratung im Asylverfahren.

Unsere Zielgruppe sind Frauen mit frauenspezifischen Fluchtgründen und Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution.

Wir stehen anderen Beratungsstellen und Sozialarbeiter*innen der Flüchtlingsarbeit bei diesen Themen zur Verfügung.

Für Betroffene von Menschenhandel bieten wir:

- Vermittlung von geschützter Unterbringung bei akuter Gefährdung
- Begleitung w\u00e4hrend eines Strafverfahrens wegen Menschenhandel
- ▶ Vorbereitung auf die Asyl-Anhörung
- Fachliche Stellungnahmen für BAMF und Verwaltungsgerichte
- ▶ Hilfe im Umgang mit Rechtsanwält*innen
- Vermittlung psychologischer Unterstützung

Menschenhandel

Menschenhandel liegt vor, wenn Personen durch Gewaltanwendung, Täuschung oder Drohung in Tätigkeiten zum Zweck der Ausbeutung gebracht werden, z.B. in der Prostitution, Arbeitsausbeutung, Bettelei, strafbare Handlungen oder Organhandel.

Menschenhandel ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und eine Straftat.

Folgende Umstände können darauf hinweisen, dass jemand von Menschenhandel betroffen ist:

Hilflose Lage im Herkunftsland

- Armut
- · wenig Schulbildung
- · Polygame Familien, familiäre Probleme

Anwerbung durch Täuschung

Falsche Versprechungen über:

- gute Arbeit mit gutem Verdienst
- Reisekosten, die binnen kurzer Zeit nach Ankunft in Europa erstattet werden können

Einsatz von Zwang

- Androhung / Anwendung von Gewalt
- · Dokumente werden abgenommen
- Erpressung

Ausbeutung im Zielland

- · z.B. in Italien, Spanien, Deutschland
- (telefonische) Überwachung und Kontrolle
- Androhung / Anwendung von Gewalt
- · Zwang zur Prostitution
- Einnahmen aus Arbeit / Prostitution müssen abgegeben werden

- Schuldknechtschaft; Rückzahlung mehrerer Zehntausend Euro verlangt
- · Bedrohung der Familie im Herkunftsland

Hinweise bei Frauen im Asylverfahren

- Zeitverzögerung zwischen Einreise und Asylantragstellung
- · Voraufenthalte in anderen EU-Staaten
- Schwangerschaft als Auslöser für die Flucht aus dem Ausbeutungsland nach Deutschland

Hinweise auf andauernde Ausbeutung während des Asylverfahrens

- · häufige Abwesenheit
- Abholen aus der Unterkunft
- Drohanrufe
- · starkes Interesse an Verdienstmöglichkeiten
- Frau ist unnahbar, verschlossen
- große Sorge um Kinder

Hinweise bei Frauen aus Nigeria

- Herkunft aus Edo-State (Benin-City)
- weibliche Menschenhändlerinnen und Zuhälterinnen ("Madame", "Sister")
- Missbrauch eines religiös-traditionellen Schwures (Juju / Voodoo), durch den die Frau und ihre Familie kontrolliert werden
- · weit verzweigte internationale Netzwerke

Sollten Sie Betroffene von Menschenhandel betreuen, können Sie sich gerne an uns wenden.